

Heckler & Koch steht zum Verkauf

Oberndorf. Der hochverschuldete Waffenhersteller Heckler & Koch steht zum Verkauf. Das Unternehmen aus Oberndorf in Baden-Württemberg teilte am Freitag mit, dass man Kenntnis von einem Übernahmeantrag beim Bundeswirtschaftsministerium habe. Es soll sich um einen Investor handeln, der schon jetzt an der Firma beteiligt ist und der die Mehrheit übernehmen will. Eine Änderung der bisherigen Firmenstrategie sei nicht zu erwarten, betonte die Firma. Bisher gehört H&K, das als Hauslieferant der Bundeswehr gilt und zum Beispiel das Standardsturmgewehr G36 hergestellt hat, zu knapp zwei Dritteln dem deutschen Investor Andreas Heeschen.

Das Unternehmen mit mehr als 900 Mitarbeitern hat hohe Schulden. Nach zuletzt zwei Jahren mit Verlusten sollen 2019 wieder geringe Gewinne eingefahren werden. Nach einem Bericht des Magazins *Focus* handelt es sich bei dem Kaufinteressenten um ein ein Konglomerat von Firmen von der Karibikinsel Barbados, aus den USA, aus Neuseeland, Malta und Luxemburg. Der Bundesnachrichtendienst überprüfe die Unternehmen zur Zeit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/366799.heckler-koch-steht-zum-verkauf.html>